

Regierungspräsidium
Gießen

HESSEN



Wegweiser zur Ausbildung



Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 12 – Aus- und Fortbildung
Postfach 10 08 51
35338 Gießen



Telefon: 0641 303-0
Fax: 0641 303-2122
E-Mail: aus-und-fortbildung@rpgi.hessen.de

Internet: www.rp-giessen.de
www.facebook.com/rp.giessen



Verwaltungsfachangestellte/r

Während der dreijährigen dualen Ausbildung erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte an der Max-Weber-Schule in Gießen und am Verwaltungsseminar Gießen. Die praktische Ausbildung findet in den Fachabteilungen des Regierungspräsidiums Gießen statt. Die Auszubildenden lernen die vielfältigen Aufgaben des Regierungspräsidiums als Mittelbehörde kennen und entwickeln während der Ausbildung ein grundlegendes Verständnis für die Einhaltung und Durchsetzung von gesetzlichen Vorgaben und deren Anwendung.

Nach der abwechslungsreichen Ausbildung können Verwaltungsfachangestellte in allen Abteilungen eingesetzt werden und unterstützen die Sachbearbeitung durch die Erledigung unterschiedlichster Büro- und Verwaltungsaufgaben.

Für Bewerbungen werden mindestens ein Realabschluss, gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, Interesse an der Arbeit mit dem PC sowie gutes Sozial- und Arbeitsverhalten vorausgesetzt.

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Technisches Verständnis, Durchhaltevermögen, Bereitschaft zur kontinuierlichen Erweiterung der Kenntnisse über neue technische Entwicklungen sowie gutes Sozialverhalten sind neben einem Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife die Voraussetzungen für eine Bewerbung für die dreijährige duale Ausbildung.

Während die praktische Ausbildung im Fachdezernat für E-Government, Information und Kommunikation unter Leitung ausgebildeter Fachinformatiker stattfindet, findet der fachtheoretische Unterricht an der Theodor-Litt-Schule in Gießen statt. Nach der abwechslungsreichen Ausbildung planen und konfigurieren Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration IT-Systeme, beheben Fehler und lösen Anwendungs- und Systemprobleme.

Duales Studium Bachelor of Arts Public Administration

Während des dreijährigen Vorbereitungsdienstes wechseln sich fachtheoretische Studienzeiten an der Hochschule für Polizei und Verwaltung und berufspraktische Studienanteile in der Ausbildungsbehörde ab. Außer am Standort Gießen kann das Studium auch in Süd- bzw. Nordhessen erfolgen. Nähere Informationen erteilt die Ausbildungsleiterin. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium nehmen die Inspektorinnen und Inspektoren als Beamte auf Probe Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung wahr und wenden die erlernten Rechts- und Verwaltungsvorschriften an.

Die allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife bietet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung.



Duales Studium Bachelor of Arts Digitale Verwaltung

Während des dreijährigen Vorbereitungsdienstes werden die Studierenden auf die Mitarbeit an der digitalen Zukunft in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet. Fachtheoretische Studienzeiten an der Hochschule für Polizei und Verwaltung und berufspraktische Studienzeiten in der Ausbildungsbehörde wechseln sich dabei ab. Die Studierenden erwerben sowohl verwaltungswissenschaftliches Wissen als auch methodische und überfachliche Schlüsselkompetenzen sowie Kenntnisse in den Bereichen der Digitalisierung und Informatik. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium erfolgt die Beschäftigung zunächst im Beamtenstatus auf Probe.

Der Start für diesen Studiengang ist für den 01.09.2020 geplant.

Studium Plus - Bachelor of Science Softwaretechnologie

Das Studium erfolgt an der Technischen Hochschule Mittelhessen (Standort Wetzlar) und bereitet in sieben Semestern auf den erfolgreichen Abschluss vor. BWL, Informatik, Mathe, Programmierung aber auch Algorithmen, Softwarearchitektur etc. stehen auf dem Studienplan. Die Praxisanteile finden beim Regierungspräsidium Gießen im Bereich der Landesbeauftragten für barrierefreie IT statt.

Für die Dauer des Studiums erhalten die Studierenden eine monatliche Studienbeihilfe in Höhe von rund 950 Euro brutto, die sich im Verlauf des Studiums erhöht. Zudem werden die Semestergebühren übernommen und ein Notebook zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Das Studium startet mit dem Kennenlernen des Regierungspräsidiums Gießen im August 2020. Bewerbungsschluss ist der 29.02.2020.

Ausbildungsleiterin und Ansprechpartnerin für die Ausbildungsberufe und Studiengänge:

Brigitte Krieger

brigitte.krieger@rpgi.hessen.de

Referendariat Naturschutz und Landespflege

Die zweijährige Ausbildung stellt eine bundesweit anerkannte Zusatzqualifikation für Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtung Landschaftsplanung/Landespflege dar und dient dazu, das an der Hochschule erworbene Wissen in der Naturschutzpraxis anzuwenden und Kenntnisse in den Gebieten Verwaltung, Recht, Planung, Betrieb und Führungsaufgaben zu vermitteln. Das Referendariat endet nach zwei Jahren mit der „Großen Staatsprüfung“ und dem Erwerb des Titels „Assessor/-in der Landespflege“.

Ausbildungsleiter: **Gerrit Oberheidt**

gerrit.oberheidt@rpgi.hessen.de

Gehobener technischer Dienst im Arbeitsschutz

Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachhochschule in einer für den Arbeitsschutz geeigneten Fachrichtung (z. B. Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen, Technisches Gesundheitswesen - Umwelt- und Hygienetechnik) ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst im gehobenen Dienst.

Berufserfahrung ist dabei von Vorteil. Die Ausbildungsdauer beträgt 18 Monate.

Referendariat Arbeitsschutz

In der zweijährigen Ausbildung werden die theoretischen Kenntnisse im Arbeitsschutz, technischen Verbraucherschutz sowie im Verwaltungsrecht in verschiedenen Lehrgängen und Blockseminaren, auch außerhalb der Dienststelle, vermittelt.

Die Ausbildung beinhaltet auch die Qualifizierung für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben. Voraussetzung für das Referendariat ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul-/Universitätsstudium in einem technisch orientierten Studiengang.



Weitere Informationen zur Laufbahn des gehobenen und höheren technischen Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung unter:

www.rp-giessen.de

(Über uns / Ausbildung, Praktika & Referendariat)

Ausbildungsleiterin:

Dr. Hildegunde Weigand

hildegunde.weigand@rpgi.hessen.de

Kontakt



Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Telefon: 0641 303-0
Telefax: 0641 303-2122
Postfach 10 08 51, 35338 Gießen
E-Mail: aus-und-fortbildung@rpgi.hessen.de

Alle aktuellen Stellenangebote sind jederzeit abrufbar auf

www.rp-giessen.de
(Über uns / Stellenangebote)

Die Kommunikation im Bewerbungsverfahren soll ausschließlich über ein Online-Bewerbungsverfahren erfolgen. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc. werden während des Verfahrens direkt als pdf-Datei hochgeladen.

Vom Regierungspräsidium Gießen werden Eingangsbestätigungen, Einladungen zum Test und zu Gesprächen ausschließlich per E-Mail versandt. Es ist während des gesamten Bewerbungsverfahrens sehr wichtig, die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig auf Posteingänge zu überprüfen.

